Apidluß:

mithin bleibt ein Bestand von 53 989 M. 48 Pf., welcher mit Rücksicht auf die wachsenden Reliktenansprüche zur Verwendung in das Etatsjahr 1899 übernommen wird.

Bei Beginn bes Ctatsjahres bezogen:

	167	Penfionäre		174546	M.	an	Pensionen
es find in dem Berichtsjahre							
hinzugekommen	11	"	mit	18 943	"	"	"
	178	"	"	193489	M.	,,	"
abgegangen sind	16	"	"	19021	"	"	"
so daß am Schlusse des Etats- jahres		"		174 4 68	W.	"	"

Im Beginn des Etatsjahres bezogen:

125 Wittwen, 128 Baisen, 13 Doppelmaisen, 62 796 M. 13 Pf. an Wittwens und Waisens

Es find im Berichts-	:									gelbern.
jahre hinzugekommen		,,	14	"	_	"	8 239	, 28	"	11
takan	137	"	142	"	13	"	71035	M. 41	Pf.	"
abgegangen sind	2	"	16	"	4	"	1635	, 13	"	"
so daß am Schlusse des Berichtsjahres bezogen.	135	"	126	"	9	"	69 400	M . 28	Pf.	"

C. Allgemeine Finanzverwaftung.

Rednungslegung.

Der Finalabschluß des Haupt=Etats für das Rechnungsjahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899 hatte das in nachfolgender Uebersicht aufgeführte Ergebniß:

Titel.	98r.	Einnahme.	getrag für die Etatsjah 1897/98 und 1898/9	getrag jür 1898/99.		
			.1	4	.4	+
0.		I. Einnahme.				
		1 Bestand aus dem Borjahre	-	-	315 82	1 26
		2. Laufende Verwaltung.				
L	1	A. Allgemeine Dotationörente des Staates. Dotationsrente auf Grund des Gesehes vom 30. April 1873 und 8. Juli 1875	1 756 736		1 756 73	6 —
	1	B. Dotationerente bee Staates für bestimmte Zwede. Dotationerente für das Debammenwesen (§ 12 des Wesehes vom 8. Juli 1875)	93()_	93	0-
	2	Dotationsrente für die Debammenlehranftalt zu Köln (§ 13 bafelbft)	4 942	250	4 94	250
	3	Dotationsrente für die landwirthschaftlichen Schulen (§ 14 baselbit)	12 600		12 60	0-
	4	Dotationerente fur Die Strafenverwaltung (§ 20 bafelbft)	2 056 28	3	2 056 23	3 -
	5	Rente bes Staates für Uebernahme der fogenannten Bed- mann'schen Straße	8 100	0-	8 10	10
	7	Aftienstraße bei Eranenburg	1 500	0-	1 50	0
		Gemeinde Oberbonsfeld	2 35	0	2 3 3	0 -
		Summe Titel I. B.	2 086 68	5 50	2 086 68	5 50
11.		Provinzialabgaben.				
	1	Für Berkehrönnlagen bezw. zur Berwaltung und Unter- haltung der früheren Bezirköftraßen:			ar new are	
		a) zur Dedung ber orbentlichen Ausgaben b) zur Dedung ber außerorbentlichen Ausgaben	2 225 00 300 00	24 I	2 225 00	2011
	2	Bur Declung ber Roften bes Landarmemvefens auf Grund	100000000000000000000000000000000000000			
		bes Gesches vom 6. Juni 1870/12. Marg 1894 Bur Deckung ber Roften ber erweiterten Armenpstege auf	1 110 50	0-	1 110 50	90 -
	3	Grund des Gesches vom 11. Juli 1891	850 00	0-	850 0	00-
	4	Bur Ergänzung der allgemeinen Dotationsrente bezw. für allgemeine Zwede der Provinzialverwaltung	244 50	0 -	244 5	00
		Bu übertragen	4 730 00	0	4 730 0	00 -

Mithin gegen ben Etat			Stat							
mehr	8	wenig	ger	Bemerfungen.						
.4	4	.#	*							
315 821	26		_	In dem Beftande ift enthalten: Der jur Berfügung des Provingiallandtage fiehende Betrag von 241 160 90. 02 P In 1897/98 nicht verausgabte Zimfen für Anftaltsbauten im						
_		_		Betrage von						
_	H	-750								
-	Н		-							
1 1	Н	=								
-	-	-								
-	H	-								
-	H	-								
				Nach dem Haupt Etat für 1897/98 und 1898/99 waren 11%, des berichtigten Staat freuerfolls als Provinzialabgaden zu erheben. Das berichtigte Soll für 1898/ betrug 49:972-611 M. 54 Pf., wovon fich 11%, Provinzialabgaden unter Freifaffin des Kreifes Behlar von der Abgade für Berfehrsanlagen auf 5.482 266 M. 46 K						
	H	_		berechnen. Bur Berfügung bes Provinziallandtage fieht jomit bie über ben Etat ei						
_		_		gegangene Summe von						
-	H	=		Begen ber Ansgaben ans ben jur Berfügung bes Pro- pipriollophrass fiebenben Mehr Ginnahmen an Provinzial						
	H	-	-	abgaben vergl. Titel II pos.; Befonderer Abschnitt der Ausgabe. Der Betrag der Ansgabe hier ab mit						
				8*						



60

Titel.	Mr.	Einnahme.	Hetrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99,	Betrag für 1898/99.	
			4 4	4 4	
		Uebertrag Mehrbetrag ber Provinzialabgaben zur Berfügung bes Pro-	4 730 000 -	4 730 000 —	
	ш	viuziallandtags		752 266 46	
	ш	Summe Titel II.	4 730 000	5 482 266 46	
III.		Durchtaufende Boften.			
	1	Kreisrente (§ 1 bes Gesehes vom 30. April 1873 und § 26 bes Gesehes vom 8. Juli 1875)	333 411 —	333 411 —	
IV.	1 2 3	Einnahmen von Rebenfonds. Binsen bes Stamm- und Reservesonds der Landesbant der Ahreinproving von 6 000 000 M. sowie Antheil an den Binsüberschässen der Landesbant. Binsgewinn des Rhein. Meliorationssonds. Ueberschässe der Provingial-Feuer-Societät.	400 000 — 50 000 — 60 000 —	400 000 — 51 283 71 60 000 —	
		Summe Titel IV.	510 000	511 283 71	
v.	1 2	Serschiedene Einnahmen. Binsen von vorübergesend rentbar angelegten Beständen der Centralsonds	667 50 667 50	22 231 33 — 22 231 33	
		Biederholung.			
IL III. IV. V.	В.	Bestand aus dem Borjahre	1 756 736 — 2 086 685 50 4 730 000 — 333 411 — 510 000 — 667 50	5 482 266 46 333 411 — 511 283 71 22 231 38	
		Summe ber Einnahmen	9 417 500	10 508 435 26	

mehr		weniger		Bemerfungen.
4 .	+		3	
-	1	12	\vdash	
750.000			Ш	
752 266 4 752 266 4			F	
100 200	10		Ħ	
			Ш	Bu vergl. Titel III ber Ansgabe.
	1		T	Su oregi. Litt in on smegaes
	1			
	1		Н	
1 283	-	-	\vdash	Durchlaufenbe vergl. Gitel IV Rr. 4 ber Ausgabe.
- 403	1	=		Police " " " 8 " "
1 283	71	-	Ħ	, 45,61
	1		Г	
22 231	0.0			In vergl. Titel V Rr. 4 ber Ausgabe.
	33	66	7 50	
22 231	33		7 50	
21 563	83		T	
	T			
315 par				Williams III
315 821	26			
			-	
752 266	46	-	_	
		_	-	
1 283	71	-	-	
21 563	83	-	-	
1090935	26	-	-	

Zitel.	98r.	Ausgabe.	1897/98	für die Statsjahre			
		Language of the second	.4	4	.4	4	
		II. Ausgabe.		П		ľ	
I.		Auf ber Dotationerente rubende Ansgabeverpflichtungen.					
		A. Mit ber Dotationsrente von ber Roniglichen Staatsregierung überwiesen.					
	1 2	Rente an den Biarrer der St. Gertrudisfirche in Gsen . Rente an die katholischen Armen in Werden in Geld und	2	5-	2	5 -	
	177	Raturalien	2 10		2 48	5.4577	
	3	Rente an bie Rettungsanftalt Duffelthal	90		17.75	0 -	
	4	Rente für die Armen in Rettwig	10		10	0	
		B. Auf Grund Beichluffes bes 26. Rheinischen Brovingiallandtags (Berh. S. 37).					
	5	Filr die Wilhelm-Augusta-Stiftung 50 000 M.	-	Н	-	-	
		Summe Titel I.	3 12	5-	3.51	4 90	
H.		Zuschüffe an die einzelnen Anstalten und Berwaltungen aus Provinzialmitteln.					
	1.	An den Stat des Provinziallandtags, des Provinzialausschuffes und der Centralverwaltungsbehörde	241 60	0	264 18	8 23	
	2	Baijengelbern	12230	0	122 30	0	
	3	Stat der Befoldungen und anderen perfönlichen Ausgaben für die bei der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt					
	1,725	"Rheinproving" beschäftigten Beamten				-	
	4	Stat der Bermaltungstoften der Rheinischen Provinzial-					
	5	Stat ber Berwaltungstoften der Landesbant der Rheinproving	-	_	-	-	
	6	An den Stat der Berwaltung des Landarmenweiens (In vergleichen Titel II Nr. 2 der Einnahme.)	1 110 50	0-	1 198 97	6 47	
		Bu übertragen	1 474 40	0-	1 585 46	14.7	

mehr	mehr n		er	Bemertungen.							
.4	4	.11	d.								
		_									
389	96		-	Die Rente wird nach ben Martini-Durchidmitts-Marftpreifen berechnet, baber Die Dich ausgabe.							
-	Н	-	-								
	П										
-	Н		-								
389	96	-	-								
22 58	8 23	_		Der Mehrzuschust war zur Dochung der Kosten des 41. Abeimischen Provinziallaudes ersorderlich.							
_	Н	_	-	Der Jonds hat einen Ueberschuß einschließlich eines Einnahmereftes von 15 M. i.							
	П			bie Folge gesteigerten Auspruche an biefen Fonds, und weit die einzelnen Inftit burch Inichusse an ben Pensionsetat an diefem Ueberschusse betheiligt find, ift d							
-	Н	-	H	fethe bem Bonde betaffen worben.							
-	-	_	-								
90 15	H		100	3m Ctatejahre 1897/98 beirug der Zuschaft ans Provingialmitteln 1 130 503 9t. 31							
88 47	5.47	-		1808/96							
				58 176 90, 47							
				Die Steigerung ift jurückzischren in 1898/199 n. auf Mehrbewilligung von Beihälfen . 20 000 M. b. " Wehrzahlungen an Eljas-Lothringen 22 000 "							
				c jūr Gicifteofrante . 13 000 _ 55 000							
	1 12										

Titel.	98r.			Un 8 g	a b e.				Fetra für Stats 1897/1 und 1898	jahre 18	getrag jür 1898/9:	
П.								lebertrag	1474 4	00 —	158546	54 7(
	7		tat für die ei								051.0	00/54
			vom 11. 31 Zu vergleichen	850 0	00 -	851 00	19 5					
	8		Stat über die									
	100	lofter S		1027	50 -	103 88	80 4					
	9.		Polizeistrafge									
			inen Armenfo	1								
	10 A.		tats der Bro nzial-Irrenan		TICKLE COLUMN					00	5.9	45 4
	Δ.	oet proof	agan-Stream	iturt Pu	stmoctm	uuy +				00	0.0	\$0 ·\$
	B.				Bonn	\$305	0.07		_		-	-
	C.			35	Düren	60.0	ķ:::		59	00 -	-	-
	D.	F	0. 38	2.0	Grafen	berg	de d				_	-
	E.		8 9	772	Merzig		+ - +	7 (4) 1	31 1	00 —	31 1	00-
	F.	E 19			Nachen	****	****			브		-
			6	42 (000-	36 4	45 4					
	11	An die E	tats der Pro									
	A.		nzial-Taubstu						-	-		-
	B.								367		34 2	
	C.			*				4	289	0.00	27 2	7.0
	D.								324	10.00	30 7	
	E.		•	**	*				219	320.0	19 4	
	F.					Neuro			393	00001 - 0	36 1 32 9	
	G. H.	If the bis	Berwendung	hee W						.00	329	009
	п.	bes Un	terftilhungsfo							000	50 0	00-
		500		Summ	für da	Tau	bjtunn	nenwejen	244 9	65	230 8	318
	12	Un ben C	Stat der Proi	ingiaL-S	Blinbena	nftalt ;	u Di	iren	90 1	50	907	403
	13		Stat über di zial-Hebammi				nfdjlie	hlich der				
			Brämien un				Seban	nmen	13	030 -	1.9	118
		11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	t die Proving				, m		421			02 5
		1010000000	107-207-109	All Indian		50000	4950.1 7 .990	bertragen			29415	-

nothweubig geweien. Ersparnisse sind aus dem gleichen Grunde uicht erzielt we Ein Zuschuß ist uicht erzoberlich geweien. Der von der Anstalt erzielte Uederschuß. 28 5000 M. 29 Pf. ib dem allgemeinen Baufonde überweien werden. 28 Zuschuß ist nicht erzobertlich geweien. Der von der Anstalt außerdem er Uederschuß von 2837 M. 46 Pf. ib dem allgemeinen Baufonde überweielen wo dem Auftralt der Geschussen von Auftralt. 20 Zuschuß ist voll erzobertlich geweien. Ersparnisse hat die Austalt durch vermin Belegungsstärte in Folge der Erweiterungsbauten nicht machen konnen. 20 Anstalt hat eines Zuschnster under und dem Armellen konnen. 20 Anstalt hat eines Zuschnster under und dem Armellen werden. 20 Anstalt hat eines Zuschnster under und dem Armellen wurde. 21 Anstalt hat eines Zuschnster und dem Armellen wurde. 22 Anstalt hat eines Zuschnster und dem Armellen und des dem Erweiterte Armenußege dedurch, welnehr und einem Aberrweisen wurde. 23 Anstalt der Zuschlasse dem Allgemeinen Baufonde überweisen wurde. 24 Anstalt der Zuschlasse dem Allgemeinen Baufonde überweisen wurde. 25 Anstalt der Zuschnstellung der Ersparnisse am Beköftigungsgeldern. 26 Minderzuschnste ist durch verwehrte sächliche Anstalden der Stindenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürfmisse enstianden. 27 Anstalt der Stinderzuschnstellung derveien. 28 Find mur 1911 M. 83 Pf. zu zahlen geweien. 28 Finderzuschnich durch Archrechmahme an Bensteinsten von Schülerinnen und Pressentieren.	Mithin g	Mithin gegen den Stat						
1130 49 — Den Mehrelmag war zur Bestreitung der Ausgaben ersorderlich. Der Mehrzulchus ist darch verminderte Cinnahme in John größerer Jahl von Freißen enchwendig gewesen. Erze von der Ausbate erzielt werden nechwendig gewesen. Erze von der Ausbat erzielt werden der Nechschaft in ücht ersorderlich gewesen. Der von der Ausbat erzielt werden. Der Jasichus ist nicht ersorderlich gewesen. Der von der Ausbat erzielt werden. Der Jasichus ist nicht ersorderlich gewesen. Der von der Ausbat derreisten werden. Der Jasichus ist von erreichten Der erzielte Uederschuß derreisten Von der Ausbat durchen werden. Der Ausbath ist von derreichter Der erzielte Uederschuß von 8547 AV. 69 H. i. dem allgemeinen Von eine Ausbath derreisten werden. Der Ausbath hat eines Zuschessen der werden under machen Konzen. Die Misch hat eines Zuschessen der werden der von der Ausbath der erzielten geweiterte Armenußege bedurft, vielmehr noch einen Uederschuß von 8677 AV. 65 Erzeichte Verweiterte Armenußege bedurft, vielmehr noch einen Uederschuß von 8677 AV. 65 Erzeichte Ausbath der Schulber von der eine Der Hauben der erzielt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Benjonde überweisen wurde. 34544 5 900- 5 55456 Die Minderunschußege der Bereiten Benjonde überweisen wurde. Die Mehren der Erzeichte Gerponnisse am Befostigungsgestern. 18 17 Der Mehryulchus is durch verwechte sächliche Ausgaben dei der Blindenanstalt zwar damptlächlich durch Schulbedürfnisse entstanden. Der Minderunschußen durch Schulbedürfnisse entstanden. Der Minderunschußen durch Schulbedürfnisse entstanden. Der Minderunschußen durch Schulbedürfnisse entstanden.	mehr		weniger	Bemertungen.				
1130 49 — Desgleichen. Der Mehrbetrag war zur Bestreitung der Ausgaben ersorderlich. Der Mehrzuschig gewesen. Ersparnise sud aus dem gleichen Etwade und wie eine Mende und derestung zu derestung zu dereschung zu der Auflahl aufgeweinen Ausgameinen Baufonde überwiesen von der Auflahl aufgeweinen Baufonde überwiesen der Leberschung von ASAT A. 68 P. is dem allgemeinen Baufonde überwiesen der Leberschung von ASAT A. 68 P. is dem allgemeinen Baufonde öberwiesen der dereschung bei der Ausgamen der können. Der Auflahl hat eines Zuschungeharte in Fedge der en dem Ausgameinen Baufonen können. Die Auflahl hat eines Zuschungeharte in Fedge er mit dem Kampletten mehre können. Die Auflahl hat eines Zuschungeharte in Fedge er der nur dem Kampletten mehre können. Die Auflahl hat eines Zuschungeharte in Fedge er wie dem Baupletan mehre können. Die Auflahl hat eines Zuschungeharte in Fedge er der nur den Kampleten wurden konnen für der erzielt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Baufonde überwiesen wurde. Die Auflahl hat eines Zuschungeharte in Fedge erweitern Baufonde überwiesen wurde. Die Auflahl der eines Auflehren erweitern Baufonde überwiesen wurde. Die Weinderzuschunge berdunkt dersparnisse am Beföstigungsgeldern. 18 17 Geschungehärft is durch berwehrte sächliche Ausgaben dei der Blündenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürfnisse entstanden. 18 17 Geschungehärft dereschung dereschen. Der Mehrzuschaft is durch berwehrte sächliche Ausgaben der der Blündenanstalt zwar damptschein deres Schüleringen und Personer der entstanden.	.4	4	4 4					
Desgleichen. Der Mehrzuichus ist durch verminderte Einnahme in John größerer Jahl von Freißen nothwende geweien. Ersparnisse sind aus dem gleichen Gewede uicht erzielt we Ein zichten der geseichen. Der von der Anfalt außerdem erzielte Uederschusse 28,000 M. 20 P. is dem allgemeinen Bussionds überwiesen werden. Der Znichus ih nicht erzoderlich geweien. Der von der Anfalt außerdem er Uederschusse von Einschlichus ihre nicht erzoderlich geweien. Der von der Anfalt außerdem er Uederschusse von Einschlichus der Anfalt außerdem er Uederschussen Bussionds zugefährt. Der Allschus ihr von erzeichertlich, Der erzielte Uederschus von Schles durch vermin Beisgungspärte in Folge der erweiterungsbauten micht machte konner. Die Mindal hat eines Zuschusse der eine dem Kanpleckt nech aus dem Ertal in erweiterte Armenylises dedurch und einen Uederschussen wurde. Die Mindal hat eines Zuschusse der und der einen Uederschus von Schles erzielt, welcher zleichfalls dem allgemeinen Bansondo überweirien wurde. Die Weinderzuschusse der gleichfalls dem allgemeinen Bansondo überweirien wurde. Die Weinderzuschusse der gleichfalls dem Befostigungsgeldern. 3 185 49 3 246 56 Der Weitzuschus ist durch verwehrte sächliche Ausgaden der der Blindenanstalt zwar damptlächtig durch Schulbedartnisse entstanden. 18 17 Der Weitzuschus durch Schulbedartnisse entstanden. 18 17 Seind mur 1911 W. 83 P. zu zahlen geweien.	111 064	70						
Der Mehrzuschig geweien. Ersparnisse sind aus dem gleichen Geunde uicht erzielt weinstwendig geweien. Ersparnisse sind aus dem gleichen Geunde uicht erzielt weinst erzielt weinstwendig geweien. Der dem der Ausbatt erzielte Uederschulß 28 500 M. 39 P. iß dem allgemeinen Baufondi übenwiesen werden und weinst erzielte Uederschulß von 2837 M. 46 P. iß dem allgemeinen Baufonds überwiesen weinstwendigen won und ersperterlich. Der erzielte Uederschulß von 8547 M. 00 P. n. dem allgemeinen Baufonds geweien. Erzielte Uederschulß von 8547 M. 00 P. n. dem allgemeinen Baufonds gegeen. Des preise der Ausbatt durch vermin Belegungsstärte in Fessge der Erweiterungsdauten uicht nachen Gonnea. Die Auflath dar eines Zuschulßen vorder and dem Auspallectung wei dem Weltzelt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Baufonds überwiesen wurde. 345/44 5 900 345/44 5 900 324/56 3185/49 324/656 Die Minderzuschüße durch Ersparnisse au Beschligungsgeldern. 3185/49 324/656 Die Minderzuschulße durch Ersparnisse au Beschligungsgeldern. 18 17 Fer Mehrzuschulß ist durch verwehrte sachlichen Ausgaden dei der Stündenanstatt zwar dampt durch urch Beschenzuschen. 28 Prinderzuschulß durch Weltrehmadme au Lensionstosten von Schülerinnen und Propositionen und Proposi	1 009	53		Der Mehrbetrag war gur Bestreitung ber Ausgaben erforberlich.				
nothwendig gewesen. Ersparnisse sind dus dem gleichen Grunde uicht erzielt we Ein Zuschuß ist uicht ersorderlich gewesen. Der von der Anstalt erzielte Uederschuß 28 500 M. 39 Pf. iß dem allgemeinen Baufonde überwiesen worden. Der Zuschuß in nicht ersorderlich gewesen. Der von der Anstalt außerdem er Uederschuß von 2837 M. 46 Pf. iß dem allgemeinen Baufonde überwiesen wo Ein Zuschuß von 2837 M. 46 Pf. iß dem allgemeinen Baufonde überwiesen wo dem allgemeinen Baufonde zuschen dem allgemeinen Baufonde zuschen dem allgemeinen Baufonde überwiesen wo dem allgemeinen Baufonde überwiesen wo dem allgemeinen Baufonde überwiesen wie Knight hat eines Zuschaffler vorder ans dem Hantl wicht machen konnen. Die Anstalt dat eines Zuschaffles verder ans dem Hantl wicht machen konnen. Die Anstalt dat eines Zuschaffles dem allgemeinen Baufonde überwiesen wurde. Die Anstalt der gleichfalls dem allgemeinen Baufonde überwiesen wurde. Die Minderzuschuße durch Ersparnisse am Beköftigungsgeldern. Die Minderzuschuße durch Ersparnisse am Beköftigungsgeldern. Die Minderzuschuße durch Verwechte sächliche Ansgaben dei der Blindenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürseisse entstalten. Der Mehrzuschuße is durch verwechte sächliche Ansgaben dei der Blindenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürseisse entstalten. Der Mehrzuschuße durch Verwechte sächliche Ansgaben dei der Blindenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürseisse entstalten. Der Minderzuschuße durch Achrecumadume an Bensionstoßen von Schülerinnen und P	1 130	49		Desgleichen.				
nothwendig geweien. Ersparnise sind aus dem gleichen Grunde uicht erzielt we Ein Zuschuß ist uicht erforderlich geweien. Der von der Anstalt erzielte Uederschuß 28 500 M. 39 Pf. iß dem allgemeinen Baufonds überweien werden. Ter Zuschuß in uicht erforderlich geweien. Der bom der Anstalt außerdem er Uederschuß von 2837 M. 46 Pf. iß dem allgemeinen Baufonds überweielen wo Buschuß nar nicht erforderlich. Der Zuschuß ist voll erforderlich geweien. Ersparnisse hat die Auslalt durch vermin Beispungsschäfte in Folge der Erweiterungsbauten nicht machen konnen. Die Auflaht dat eines Zuschasse verweitert ans dem Hauft won 8577 M. 66 erzielt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Baufonds überweisen wurde. Die Auslaht dat eines Zuschasse debungt, volunchr noch einen Uederschuß von 8577 M. 66 erzielt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Baufonds überweisen wurde. Die Minderzuschuße durch Ersparnisse au Besoftsigungsgeldern. Die Minderzuschuße durch Ersparnisse au Besoftsigungsgeldern. Die Minderzuschuße durch Ersparnisse au Besoftsigungsgeldern. 14 133 20 Die Minderzuschuße durch Verwehrte sächliche Ausgaben dei der Blindenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürsnisse entstanden. Der Mehrzuschußen durch Verwehrte sächliche Ausgaben dei der Blindenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürssisse entstanden. Der Mehrzuschußen durch Verwehrte sächliche Ersparnen.	-	-						
Fin Juhah ift nicht exforbertich gewesen. Der von der Anstalt erziecte lleberschuß 28 300 M. 39 Ph. ift dem allgemeinen Bausonde überweisen werden. Der Juhah in und erfordertich gewesen. Der von der Anstalt außerdem er lleberschuß von 2837 M. 46 Ph. ift dem allgemeinen Bauhonde überweiser wo Ein Zuschuß war nicht erfordertich. Der erzielte Uederschuß von 8547 M. 09 Ph. u dem allgemeinen Bauhonde zugeführt. Der Aufgant hat eines Zuschwissen Gesperine. Ersparnisse hat des Austalt durch vermin Belegnungehärte in Folge der Erweisterungsbauten nicht machen kontent. Die Auslah hat eines Zuschwissen und erweisterungsbauten nicht machen kontent. Die Auslah hat eines Zuschwissen und der erweistere Armenußege bedurft, vielender noch eine Uederschuß von 8577 M. 65 erzielt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Bausonde überweisen wurde. Die Minderzuschuße durch Ersparnisse an Beköstigungsgeldern. 3 185 49 3 246 56 Die Minderzuschuße durch vermehrte sächliche Ausgaben dei der Windenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürswisse unsfanden. Der Mehrzuschuße ist durch vermehrte sächliche Ausgaben dei der Windenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürswisse entstanden. 18 17 Bet Ausgaben und 1911 M. 83 Ph. zu zahlen gewesen. Der Weinberzuschuße durch Wechreinnahme an Bensionstosten von Schülerinnen und P	345	44		Der Mehrzuschuß ift durch verminderte Einnahme in Folge größerer gabt von Freiftellen				
2 493 24 1026 95 1642 10 2 538 86 3 185 49 3 246 56 Der Mehrzuschuß ist durch Ersparnisse am Befostigungsgelbern. Der Mehrzuschuße durch Ersparnisse am Befostigungsgelbern. Die Aniders gleichssus der Greicherungsbauten nicht unden und vermin Beisgungsstäte in Folge der Erweiterungsbauten nicht unden und vermin Beisgungsstäte im Folge der Erweiterungsbauten nicht unden und vermin Beisgungsstäte im Folge der Erweiterungsbauten nicht unden und vermin Beisgungsstäte Answerpses der und der Greichten und der erweiterte Armenpses der Greichten verder ann den Uederschaft, welcher gleichssus dem allgemeinen Bamjondo überweisen wurde. Die Minderzuschüße durch Ersparnisse am Beschstigungsgeldern. Die Minderzuschüße durch Ersparnisse am Beschstigungsgeldern. Die Mehrzuschuße ist durch verwehrte sächliche Kasgaben dei der Klündenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürfnisse entstanden. Der Wehrzuschuß ist durch verwehrte sächliche Kasgaben dei der Klündenanstalt zwar damptsächlich durch Schulbedürfnisse entstanden. Der Wehrzuschuße Ausgaben der Geminen und Persionssossen von Schälerinnen und Pe		-	= =	Ein Bufchug ift nicht erforberlich gewefen. Der bon ber Auftalt erzielte Ueberichug bon				
Ein Zuschnst war nicht erfordertich. Der erzielte Uederschus von 8567 M. 60 Pf. u. dem allgemeinen Bausonds zugefahrt. Der Zuschst ist voll erforderlich gewesen. Erspannisse hat die Anstalt durch vermin Beiegungsschäfte in Folge der Erweiterungsbauten nicht machen können. Die Anstalt hat eines Zuschusses vorder ans dem Haupt-Etalt moch aus dem Etal sie erweiterte Armenystege dedurft, viellnehr noch einen Uederschuß von 8577 M. 65 erzielt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Bausonds überweisen wurde. Die Minderzuschüsse durch Erspannisse am Besöstigungsgesdern. 2 493 24 1 026 95 1 642 10 2 538 86 3 185 49 3 246 56 Die Minderzuschüsse durch Erspannisse am Besöstigungsgesdern. 14 133 20 Der Mehrzuschaft ist durch verwehrte sächliche Ansgaben dei der Blindenanstalt zwar damptlächlich durch Schulbedürsnisse entfinanden. 18 17 Es sind mar 1911 M. 83 Pf. zu zahlen gewesen. Der Weinderzuschussen und Persionstosten von Schülerinnen und Pf. Schwarzuschussen.	-	-	5 900 —	Der Buichuf ift nicht erforderlich gewesen. Der bon ber Anftalt außerbem erzielte				
Der Bichard ist voll ersprecktich gewesen. Ersparnisse hat die Anstalt durch vermin Belegungsshärte in Folge der Erweiterungsbauten nicht machen konnen. Die Anstalt hat eines Zuschusse verder ans dem Hamplet noch aus dem Etat sie erweiterte Armenpstege bedurft, vielnecht noch einen Uederschust von 8577 M. 67 erzielt, welcher gleichsalls dem allgemeinen Bunsondo überwiesen wurde. 2 493 24 1 026 95 1 642 10 2 538 86 3 185 49 3 246 56 Die Minderzuschusse durch Ersparnisse am Besöstigungsgeldern. 3 185 49 3 246 56 Der Mehrzuschuss ist durch verwehrte sächliche Anstgaben dei der Blindenanstalt zwar hamptsächlich durch Schuldedürsnisse entstanden. 18 17 Ve sind mur 1911 M. 83 Ps. zu zahlen gewesen. 797 45 Der Rinderzuschussen	-	+		Ein Bufchuft mar nicht erforderlich. Der erzielte Ueberschuft von 8567 Dt. 00 Pf. wurde				
345 44 5 900 erweiterte Armenpslege bedurft, vielmehr noch einen Ueberschuß von 8577 M. 65 - 5 554 56 5 554 56 - 2 493 24 1 026 95 1 642 10 2 538 86 3 185 49 3 246 56 3 246 56 5 90 34	-	1		Der Buiduf ift voll erforberlich gewesen. Ersparniffe bat bie Auftalt burch verminberte				
-	-	۵.		Die Anstalt hat eines Zuschusses nocher aus dem Sampl-Ciat moch aus dem Etat für die erweiterte Armenpsiege bedurft, vielmehr noch einen Ueberschus von 8577 M. 67 Bi				
2 493 24 - 1 026 95 - 1 642 10 - 2 538 86 - 3 185 49 - 3 246 56 - 3 246 56	345	[44]		erzielt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Baufonds überwiefen wurde.				
- 2 493 24 - 1 026 95 - 1 642 10 - 2 538 86 - 3 185 49 - 3 246 56 - 3 246 56			5 554 56					
- 1 642 10 - 2 538 86 - 3 185 49 - 3 246 56	- 1							
1642 10 2538 86 Die Minderzwichüsse durch Ersparnisse an Belostigungsgeldern. 3 185 49 3 246 56	-	_	2 493 24					
2 538 86 Die Minderzuschüsse durch Ersparnisse an Besoftigungsgeldern. 3 185 49 3 246 56 14 133 20 590 34 - Der Mehrzuschüße ist durch vermehrte sächliche Andgaben der Blindenanstalt zwar banptsächtlich durch Schuldedürsnisse entstanden. 18 17 - 18 17 - 797 45 Der Minderzuschus durch Mehreinnahme an Pensionstosten von Schülerinnen und P	-	4	1 026 95					
- 3 185 49 3 246 56 14 133 20 590 34 - Der Mehrzuldmß ist durch vermehrte sächliche Ansgaben bei der Blindenanstalt zwar damptlächtlich durch Schulbedürsnisse entstanden. - 18 17 - 797 45 Der Minderzuschnis durch Mehreinnahme an Pensionstosten von Schülerinnen und P	-	-	1642 10	The state of the s				
- 3 246 56 14 133 20 Der Mehrzulchuß ist durch vermehrte sächliche Ansgaben bei der Blindenanstalt zwar banptsächtlich durch Schulbedürsnisse entstanden. 18 17 Ge sind nur 1911 W. 83 Ps. zu zahlen geweien. 797 45 Der Minderzuschuß durch Mehreinnahme an Pensionstosten von Schülerinnen und P	-	-	2 538 86	Die Minderguiduffe burch Eriparniffe an Befoftigungogelbern.				
590 34 — Der Mehrzulchuß ist durch vermehrte sächliche Ansgaben bei der Blindenanstalt zwar hanptsächtlich durch Schulbedürfnisse entstanden. 18 17 — 18 17 — Ve sind nur 1911 M. 83 Ps. zu zahlen geweien. Der Minderzuschuß durch Mehreinnahme an Pensionstosten von Schülerinnen und P	-	-	3 185 49	0				
590 34 — Der Mehrzuschuß ift durch vermehrte sächliche Ansgaben bei der Blindenanstalt zwar hamptsächlich durch Schuldedürsniffe entstanden. 18 17 — 18 17 — Vis sind nur 1911 90. 83 Ps. zu zahlen gewesen. 797 45 Der Minderzuschuße durch Mehreinnahme an Pensionstosten von Schülerinnen und P	-	1	3 246 56					
590 34 — Der Mehrzulchuß ift durch vermehrte jachliche Ansgaben bei der Blindenanstalt zwar hamptjächtlich durch Schuldedürsniffe entstanden. 18 17 — 18 17 — Vis sind nur 1911 90. 83 Ps. zu zahlen gewesen. 797 45 Der Minderzuschuß durch Mehreinnahme an Pensionstosten von Schülerinnen und P		-						
590 34 — Der Mehrzulchuß ift durch vermehrte jachliche Ansgaben bei der Blindenanstalt zwar hamptjächtlich durch Schuldedürsniffe entstanden. 18 17 — 18 17 — Vis sind nur 1911 90. 83 Ps. zu zahlen gewesen. 797 45 Der Minderzuschuß durch Mehreinnahme an Pensionstosten von Schülerinnen und P	- 1		14 133 20					
- 797 45 Der Minderguschuft burch Mehreinnahme an Penfionotoften von Schülerinnen und P	590:	34		Der Mehrunichmig ift burch vermehrte fachliche Ansgaben bei ber Blindenanftalt und				
- 797 45 Der Minderguschung burch Mehreinnahme an Penfionotoften von Schülerinnen und P	-		18 17	Es find nur 1911 98. 83 Pf. ju zahlen gewefen.				
	119 800	-	797 45	Der Mindergusching burch Mehreinnahme an Penfionstoften von Schülerinnen und Pflege-				
113 795 06 20 503 38 fosten von Schwangern.	113795	[30	20 503 38	In the state of th				

Titel.	9Qr.	Husgabe.	Fetrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99,	Betrng für 1898/99.
II.	14 15	Uebertrag An den Stat der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler Stat des Landarmenhauses zu Trier	2 848 295 80 000	2 941 586 68 107 759 46 —
	16	An den Stat über die Koften der Leitung und Beaufsichti- gung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Pro- ningiglanitalten	3 810 —	3 810 —
	17	An den Stat über die Unterftühung milder Stöftungen und Wohlthätigkeitsanftalten, sowie über die Kosten der Unter- bringung und des Unterhalts von Spileptifern und	8 000 —	4 227 93
	18	Ibioten Stat der Berwaltungskoften des Genvijenichaftsvorstandes der Rheinischen Landwirthichaftlichen Berufsgenoffenschaft Stat für die Berwaltung der Fonds zur Gewährung von		-
	20	Biehentschädigungen ic. An den Gtat für die Berwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten	200 000 —	200 000 —
	21	Un den Etat für die Berwaltung und Unterhaltung der Provinzialftraßen: 1. Aus der allgemeinen Dotationsrente des Staates		
		mann'sche Straße	5 033 183 —	5 033 183 —
	Ebri. Ebrida	Musenben aus ben jur Berfügung bes Brobingiallaubtags		
		1. Gemäß Beschluß des Provinziallandtags vom 15. März 1897 zur Unterhaltung der Provinzialstraßen 100 000 M.		
		Bu abertragen 100 000 M	8 173 288 -	8 290 567 0

Mithin gege	n ben Etat	
mehr	weniger	Bemerfungen.
4 4	4 4	
113 795 06	20 503 38	
27 759 46	= =	Die Anstalt hat beim Arbeitsbetrieb eine Mindereinnahme von 39.844 M. 03 P welche sich aus der um rund 340 Köpse gegen den Etat geringeren Belegstärke ergie da hierdurch auch der Prozentjah der Arbeitsstähigen vermindert war.
	= -	Stwaige Erfparniffe flieften bem allgemeinen Baufonds gn. Es find 992 M. (83 g erfpartes Gehalt eines Techniters beim allgemeinen Baufonds bereinnahmt worde
	3 772 07	Es waren nur 4227 M. 93 PJ, erforderlich.
7.1		
		model elementaria.
- 1		Die am Jahresichtusse verbleibenden Bestände werden jur Bermendung in das folgen Jahr übertragen.
0.1	100	
-10-1	++1	
1 6 6		
141 554 52	24 275 45	
-11 004 02	24.249/40	9*

TiteL	Nr.	Ausgabe.	getrag jūr die Statsjahre 1897/98 und 1898/99.	Betrag für 1898/99.
П		Uebertrag 100 000 M. 2. Gemäß Beschluß bes Provinziallandtags vom 18. März 1897 zur Regulirung ber Sieg und des Kittelbaches Beihülfen 105 000 "	8 173 288 —	8 290 567 07
		3. Gemäß Beschluß des Provinziallandtags vom 9. Februar 1899 zur Deckung der Kosten des Kaiserdenkmals		
		bas Etatšjahr 1898/99 84310 "	0.450.000	624 310 -
		Summe Titel II.	8 173 288 —	8 914 877 07
III.		Durchlaufende Boften.		
	1	Abführung ber Kreisrente an die Landfreise der Proving .	333 411 —	333 411 —
ıv.		Musgaben ans Titel IV ber Ginnahme.		
	1 2	An ben Etat jur Forberung von Kunft und Biffenichaft . An ben Stat fur die Berwaltung ber Provingialmufeen in	41 600 —	41 600 —
	335	Bonn und Trier	25 400 -	25 400 -
	3	An den Etat für gewerbliche Zwecke	67 000	67 000 —
	5	gelegenheiten	50 000	51 283 71
		Berhaltniffe in ben Gebirgsgegenden ber Proving, gu überweifen wie vor	100 000 —	100 000 —
	6	Fikr fonftige landwirthschaftliche Brecke, ju überweisen wie vor	46 000	46 000
	7	Bur Berfügung bes Provingiallandtage (Stanbefonde)	120 000	120 000
	8	Bur Berwendung aus ben Ueberschüffen bes Reservefonds ber Provingial-Fener-Societät für gemeinnühige, zugleich bie Interessen ber Societät fördernde Bwecke auf Be-		
		ichluffassung des Provinzialausschusses	60 000 —	60 000
		Summe Titel IV.	510 000 -	511 283 71

Mithin geger	ben (stat	
mehr .a. 4	wenig	per +	Bemerkungen.
141 554 52	24 27	5 45	
624 310 — 765 864 52 741 589 07	24 27	5 45	Bergi. auch Bemertung zu Titel II der Einnahme.
	-	Ī	Bergl. Titel III ber Einnahme.
	-		Die am Jahresichtuffe verbleibenden Bestände werben jur Berwendung in bas folgenb Jahr übertragen.
-	_	-	Desgleichen.
	-		Desgleichen.
1 283 71	-		Desgleichen. (Bergl. Titel IV Rr. 2 ber Einnahme.)
	_	-	Die am Jahresichfusse verbleibenben Bestände werden jur Bertoenbung in bas folgend Jahr übertragen.
	_	-	Desgleichen.
-	-		Desgleichen.
	_		Desgleichen. (Bergl. Titel IV Rr. 3 ber Einnahme.)
1 283 71	-		

71

Titel.	98t.	Ausgabe.	getrag für dir Statsja 1897-98 und 1898/9	30	Øetrag für 1898/99.	
			.#	4	.4	本
٧.	1	Berichiedene Ansgaben. Bur Berginfung und Tilgung ber alten Irrenanstaltsbauschulb	250 000		250 000	
	2	Bur Berginfung der Vorschüffe behufs Bestreitung der Kosten der Errichtung und Erweiterung von Provinzialanstalten (Der am Jahredschlusse verbleibende Bestand dieser Position wird zur Berwendung in das nächste Jahr übertragen.)	100 000) —	75 370	60
	3 4	Bur Berfügung des Provinzialausschusses für unvorhergesehene Ausgaben	40 00	0 —	40 000	
		Erstattungen auf die Provinzialabgaben, sowie zu außer- gewöhnlichen Ausgaben bezw. zur Abrundung	7 67	6	3 252	60
		Summe Titel V.	397 67	6 -	368 623	20
		Bieberholung.		П		Т
П.		Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabeverpflichtungen . Buschüffe an die einzelnen Anstalten und Berwaltungen	3 12	ā-	3 514	96
	4. 7	aus Provinzialmitteln	8 173 28	8 —	8 914 877	
III.	1	Durchlaufende Boften	333 41		333 411	
IV.		Rusgaben aus Titel IV ber Ginnahme	510 00	O	511 283	All out
V.		Berichiedene Ausgaben	397 67 9 417 50		368 623	÷
		Calain or magnet			58.080.00	1
		Die Ginnahme beträgt	9 417 50	0 -	10 508 433	5 20
		Mithin Bestand	-	-	376 72	5 35
	2	Gemäß Bemerkung zu Titel II ber Ginnahme stehen von biesem Bestand zur Bersügung des Provinziallandtags Un Binsen sur Anstaltsbauten sind auf das nächste Jahr zu übertragen (vergl. Bemerkung zu Titel Vo der Ausgabe) so daß die laufende Berwaltung für 1898/99 mit einem	369 11 96 77		0.5000 - 860	
		Borichusse von	1		89 10	9 9

90Rithin go	egen	ben Et	tat	
mehr	T	wenige	er l	Bemerfungen.
	4.	.4	4	
,,,	4.	1.00	1	
-	-	-	-	
-		24 629	40	Die Erfparnift wird mit bem aus 1897/98 bereits refervirten Betrage von 72 143 M. 37 Pf. 3ufammen alfo 96 772 M. 77 Pf. jur Bervendung in 1899 auf dieges Jahr über tragen. (Bergl. auch Bemertung zu pos. 1 "Beftand".) Die bei ber Landesbant aufgenommenen Borfchaffe haben am Schlaffe bes Rech
	1			nungsjahred betragen: 2 471 135 M. 92 Pi n. Far Freenanstaltsbauten 259 752 60 b. Far ber Bau ber Blindenanstalt ju Renwied 259 752 60 c. Far die Erweiterung des großen Sihungsjaales im
			ш	Crishchavie 111 000 g m g
			ш	zujammen 2 841 984 20. 21 38
_		-		Ueber ben Fonds wird besondere Rechnung geführt.
			П	
_		4 42	3 40	Zinfen für entnommene Borichaffe waren nicht ju gablen, vielmehr find Zinfen für beponirte Befräge eingegangen. (Bergl. Titel V 1 ber Einnahme)
	-	29 05	2 80	one of the color of the control of the control of the color of the col
389	96	-		Die Ausgabe ben 3533 30. Der hie 10./11. Januar 1899 mit der Ber Beichluffes des Provinzialausichusses dom 10./11. Januar 1899 mit der Ber ficherungsgesellichaft Allian, in Berlin abgeichloffene haftpflicht Berlicherung gege- Unfälle in den Dienstgebänden und Austalten.
741 589	07	_		
-		_	-	
1 283	71	_	-	
_		29 05	2 80	
743 262	74	29 05	2 80	
714209	1	-	-	paint that
1090935	26	2000	-	ASS SOO UP 95 918 übertroom worden.
376725	32	-	\perp	Auf bas Jahr 1899 ift ein Beftand von 465 889 D. 25 Bi, übertragen worben-
	П	S 555	197	
-	H	-		
-		_	-	
			13	

3. Erläuterung zur laufenden Verwaltung für 1898/99.

Titel Ar. A. Einnahme. A. Einnahme. Bestand aus dem Jahre 1897/98	inder- ahmen.
V. 1 Bestand aus dem Jahre 1897/98 2517 87 22 231 33 .	i oş.
B. Ansgabe. B. Ansgabe. Mehransgaben Mehrans	667 50
B. Ansgabe. Ausgaben. Au	- -
II. 1 3uschuß an den Etat des Provinziallandtags 2c 22 588 23 6	inder- sgaben. v
10	-
8	- -
10	_ _
11	554 56
13	133 20
Nöln - -	- -
veiler	815 62
V. 4 Zinsen für Vorschüsse 2c	pan
bleiben Mehr=Ausgaben 113 245 63	772 07
bleiben Mehr=Ausgaben 113 245 63	423 40
	698 8
ah die Mehr Sinnahmen 24 081 70	
the bit week to chinagine 22 001/10	1018
bleibt Borschuß 89 163 93	ROSILI
welcher auf das Jahr 1899 übernommen worden ist.	WAS I

Bertheilung der Provingialabgaben.

Zufolge des vom 40. Meinischen Provinziallandtage genehmigten Haupt-Stats für die Statsjahre 1897/98 und 1898/99 waren für die im Wege der Provinzialabgabe aufzubringenden Bedürfnisse der Provinzialverwaltung zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens, zur Untershaltung der früheren Bezirksstraßen, sür sonstige Provinzialbedürfnisse, für die durch Beschwerden entstehenden Ausfälle 11% des berichtigten Staatssteuer-Sollauskommens zu erheben.

Für Verkehrsanlagen bezw. zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen sind nach dem erwähnten Haupt-Stat 2525000 M. zu erheben. Zu dieser Abgabe hat der Kreis Weglar auf Grund des § 11 des Regulativs vom 17. Januar 1876, betreffend die Vereinigung der in der Rheinprovinz bestehenden Bezirksstraßensonds und der Fonds zur Unterhaltung der Staatsstraßen zu einem Provinzialsstraßensonds, einen Beitrag nicht zu leisten, während dieser Kreis zu den übrigen Provinzialabgaben in gleichem Maße, wie die anderen Kreise beitragspflichtig ist.

Der nachstehenden Vertheilung wurde das nach Maßgabe der §§ 106 und 107 der Provinzialordnung vom 1. Juni 1887 berichtigte Sollauftommen an direkten Staatssteuern mit Ausschluß der Gewerbesteuer vom Hausirgewerbe für das Veranlagungsjahr 1898/99 zu Grunde gelegt.

Der 41. Rheinische Provinziallandtag hat in der Sitzung vom 8. Februar 1899 beschlossen, die Einkommen unter 900 M. bezw. die fingirten Normalsteuersätze für diese Einkommen bei der Erhebung der Provinzialabgaben bis auf Weiteres außer Betracht zu lassen.

Das berichtigte Sollauftommen an Staatssteuern hat für das Jahr 1898/99 betragen: 49 972 641 M. 54 Pf., so daß an Provinzialabgaben zur Erhebung gelangten: 5 482 266 M. 46 Pf.

nr.	10 Bec	13			2 Rre					a year				370	3 Berichtigte Soll= aufkommer an direkter Staatssteue für 1898/9	ı ı	4 Nach bem Beschlie Brovinziallandta 11 % als Brovinziallandga worin für Berteh anlagen 2 525 000 ober 5,00000% enthalten sind.	ibe, rs= M.
0 400	D UE 807		_	_	+	_	_		_	_	_	_	-		М	oţ.	M	of.
					I.	2	Reg	ier	nnı	gsb	eşiı	:k	An	djen	•			
1	Uachen Stadt								20					.	2169467	70	238 641	45
2	" Land														956020	35	105 162	24
3	Düren					25	89		400						$927\ 289$	68	$1\dot{0}2001$	86
4	Erfelenz					83 85 :		43							200511	71	22 056	29
5	Eupen	21		ie Na n								0.0			218 976	11	24 087	37
6	Geilenkirchen .	40			Î	85	577					(*)			143986	-	15 838	46
7	heinsberg	Н											0.0		128765	50	14 164	21
8	Jülich				ì				¥1		60				319551	65	35 150	68
9	Malmedy .	11		•		Ü							*:		142648	12	15 691	29
10	Montjoie .					ill				**		**			62 566	72	6 882	34
11	Schleiben .						2		•						161 830	20	17 801	32
	- Jujivivii i	,				1101						6	um	me	5 431 613	74	597 477	5

1 Nr.		•								3 Berichtigtes Soll= auffommen an direkten Staatssteuer für 1898/99	n	A Rach bem Beschlusse bes Brovinziallanbtags 11°/0 als Brovinzialabgabe worin für Bertehrsanlagen 2525000 M oder 5,00000 onthalten find.				
			1	I. ;	Re	giei	run	gsb	eşir	k (Col	olen	j.			
1 1	Adenau											.	47 443	71	0.2.0	81
2	Ahrweiler												245 636	40	27 020	-
3	Altenkirchen .												303 184	85	33 350	33
4	Coblenz Stadt												663340	77	72 967	49
5	Land .											8	332660	26	36 592	6
6	Cochem												150 868	74	16595	5
7	Kreuznach												602160	66	66 237	6
8	Mayen												357 446	79	39 319	1
9	Meisenheim .						20						62833	93	6 9 1 1	7
10	Reuwied												470 174	80	51719	2
11	St. Goar											.	203 580	84	22 393	150
12	Simmern												$134\ 215$	99	14 763	7
13	Weglar*)												289 717	32	17 144	8
14	Bell			23	*3				8*	(a)			160 348	17	17 638	3
										SI	ımı	ne	4 023 613	23	427 873	3
1 2	Bergheim Bonn Stadt .			111	. <u>a</u>	Rei	gier	ung	sbı	şirl	k 1	kölr	351 638 1 098 934	52	120 882	8
3	" Land .											*	595 595	0.5379.0		-
4	Gustirchen .							*	*	•	•		348 738	14600		1
5	Gummersbach								*	.00	82	٠	214 160	35,000		
6	Köln Stadt .									*		*	6 528 983	10000		
7	" Land .		. ,						25	*	*	*	670 965	0.000000		- 10
8	Mülheim am 9	their	l		,					*		٠	898 344	- PO-200	The second secon	
9	Rheinbach .			. ,			,		*				194 437	1000000	COLUMN TO THE PARTY OF THE PART	
10	Sieg											٠	604 850	1000		- 1
	Waldbroel .												64 239	188		- 1
	0001												140 264	148	15 429	1 1
12	Wipperfürth .				- 2	12				•		•	11 711 151			

^{*)} Der Rreis Beglar ift von der Abgabe für Berfchrsanlagen befreit.

nr.	2 Rre	*					29)		3 Berichtigtes Soll- auffommen an bireften Staatssteuer für 1898/99	n).	And bem Beiglin bes Provingiallandtag 11°/0 als Provingialabgal worin für Bertehr antagen 2525000 ober 6,0000000 enthalten finb.	be, rs= M.
						_			.#	Or.	.41	1
	IV.	72	eaies	11111	ngh	ezir	k Di	Meld	orf.			
		2.			320			1		20	194 782	30
1	Barmen			**	*			•	487 437	13	The state of the s	09
2	Cleve				100	•			1 034 667	97		48
3	Duisburg	•	8	60	*	*0	50 5		3 124 906	03		66
4	Düsseldorf Stadt	•	10	50	100				644 011	05	70 841	21
5	" Land				•	•			2 258 804	88	248 468	54
6	Elberfeld			*	*	•				55	172 158	58
7	Essen Stadt				٠	•			1 565 077		202 305	65
8	" Land			*		•			1 839 142	11	34 687	1
9	Geldern				*				315 344	01	82 086	4
10	Gladbach Stadt					٠			746 240	05	94 179	0.
11	" Land								856 173	08		0
12	Grevenbroich					1			379 791	14	41 777	8
13	Rempen			1				*	518 171	15	56 998	9
14	Rrefeld Stadt	S 8							1 412 717	31	155 398	-
15	" Land			×					327 781	58	36 055	9
16	Lennep					•			539 012	04	59 291	3
17	Mettmann								711 680	-	78 284	8
18	Moers								499262	76	54 918	9
19	Mülheim a. d. Ruhr .				*	20			1275624	16	140 318	6
20	Neuß								525 670	88	57 823	8
21	Rees								599 546	34	65 950	10
22	Remscheid								561 714	18	61 788	56
23	Ruhrort	0.5							1 057 306	65	116 303	7
24	Solingen Stadt	855 8	***	10				2 32	416 606	17	45826	68
25	Q _{au} s				1				699 286	78	76 921	5
	" Edno						Sun	ıme	24 166 723	20	2 658 339	5
	district gegenness and statement								eli , ferimony			
							irk (r.			
1									 211 372	65	23 250	9
1	Bernkastel				•		22.00	EXC 0.8.72	151 782	1	Transaction of the	
2	Bitburg	i							77 922	100000	100000000000000000000000000000000000000	
3	Daun	•		•				in in	213 652	1	The second second second	
4	Merzig					u i	*		75	-		

1 Nr.			2 Krei	is.		10							3 Berichtigtes Soll= auffommen an birekter Staatssteuer für 1898/9	ı m	4 Nach bem Beschliebes Brovinziallandta 11°/o als Brovinzialandga worin für Berteh anlagen 2525 000 ober Kossen'(denthalten find.	gs ibe, rs- M.
									υ	lebe	rtra	g	654 730	55	72 020	36
5	Ottweiser								÷			.	696 106	25	76 571	69
6	Brüm											.	98 664	30	10 853	07
7	Saarbrücken											.	1481280	69	162 940	88
8	Saarburg												166 567	09	18 322	38
9	Saarlouis										,	.	417 993	03	45 979	23
10	St. Bendel											.	192 119	58	21 133	18
11	Trier Stadt .									×		.	450 826	15	49 590	88
12	" Land												323094	91	35 540	4
13	Wittlich												158 156	83	17 397	2
80										Si	ımm	ıe	4 639 539	38	510 349	33
	14 14 15 3				3	uſa	ımı	nen	ftel	lun	g.				30 mm 10 mm 11 mm	
1	Regierungsbezirk	21a	chen										5 431 613	74	597 477	5
2			blenz	EW 1									4 023 613	23	427 873	3
3	"	Röl											11 711 151	99	1 288 226	7
4	"		ffeldo	rf									24 166 723	20	2 658 339	5
5	"	Tri			•			-					4 639 539	38	510 349	3
				155.	500					8	umn	ne	49 972 641	54	5 482 266	4

Die Beröffentlichung der Bertheilung hat nach Maßgabe des § 111 der Provinzialordnung durch die Amtsblätter der Provinz stattgefunden.

Revision der Kaffenführung.

Gine unangefündigte Revision der Kassen sowie der Buchführung der Landesbank hat am 20. März 1899 stattgefunden; sie hat keinen Anlaß zu Ausstellungen gegeben.

Rentbar angelegte Londs.

Die nachfolgende Nachweisung enthält den Stand der am Schlusse bes Etatsjahres 1898 rentbar angelegten Beträge ber einzelnen Fonds.

Nachweifung

über

den Stand der rentbar angelegten Beträge der einzelnen Jonds am Schlusse des Rechnungsjahres vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

(Rach bem Stande beim Finalabschluß am 18. Juli 1899.)

n Kr.	2 Bezeichnung der rentbar angelegten Conds.	Bei der Landesban deponiri am Tage bei Hinalabickluff (16. Juli 1808	lt est	Hei der Enndesban Sendesban deponirt am Toge bei Finalebidken (18. Juli 1800	ell.
1	Lehrerpeufionofonds ber laudwirthichaftlichen Schulen : a. Cleve	72 993	3/05/04	72 993	
2	b. Bitburg Dispositionssonds des Provinziallandsags (Ständesonds)	25 370 105 000	-	25.370 55.000	
3	Uebericuffe ber Brovingial Femer-Societät jur Berfügung bes Pro- vingialanofchuffes	66 000	_	120 000	-
5	Jones für gewerbliche Bucche Begurengruppe vor dem Stände-				
6	haufe	7 000	-	5 746	25
	munalbeamten der Aheinproving	710 000	-	909 900	-
7	Unterftünungefonde für entlaffene Taubstumme	27 691	-	28 940	8
8	Blinde.	16 074	96	19 800	
9	Central Gebammen Unterstügungsfonds	12 918		13 000	
10	Zwangergiehung verwahrlofter Rinber	1.000		1 000	
11	Laubarmenverwaltung	900	-	900	+
12	Staatonebenfonds (Polizeiftrafgeiberfonds, Kolmer Aebenfonds und Chrendreitsteiner Armenfonds)	733 064	66	733 064	6
-	Rejervejonds des Landarmenhaujes zu Trier	19 625	01	19 625	0
13 14	Jondo für den Reubau von Provinzialftraßen	220 000	100	180 000	100
15	Jones jur Unterftigung bes Gemeinde- und Rreis-Begebaues	500 000	-	500 000	-
16	Sammelfoude ber Brobingial-Strafenverwaltung	27 000	-	27 000	-
17	Refermefonde ber Provingial-Strafenpermaitung	60 000	-	60 000	-
18	Biebverficherungefonde : a. für Pferbe IC	280 462	20	305 462	2
200	b. für Rindvich	328 376	96	393 376	9
19	Laudwirthichaftliche Fonds (Rittergut Desborf)			10 500	-
	Синие	3 213 476	79	3 481 679	9
	Anfierbem find von den Anftaiten bei ber Landesbant bireft hinterlegt:				ı
20 21	Unterftügungejonde für entlaffene Fre	11 579	10	11 579	1
22	Ridary Stiftung	1 778	40	1.778	4
23	Blindenfürforgeverein, bett-Stiftung, Meder-Stiftung	27 795	33	15 064	6
24	Geofmann'iche Erbichaftsfache ju Gunften ber Blinden- und 3bioten-	1000	200		
4.0	Filriorge	936	75	92 610	7
	Summe	3 255 566	37	3 602 712	8

- 5	T	6		7		indexed by substantial forms.
Schuldver chreibungs	-	gaar- bestände.		Summe ber Spalt 4—6.		gemerkungen.
A	4	.4	4	.4	4	
-	-	-	-	72 993	C 1000 H	edine(i)
- Mari	-	-	-	25 370	96	No. of the Samuel Annal
		11 901	99	66 901	99	Bon ber Rudgahlung bes ben Orbensichweitern ju Rath aus bei Stanbefonds f. It. bergegebenen Buichuffes von 4000 M. i nach Aufftellung eines wenen Bertrages, betr. Die Pflege ibiote Kinber, vertragsmäßig abgesehen worben.
-	-	12 637	78		73	einicht. 60 000 M. Depositen für bas Rechnungsjahr 1899.
1.000	-	7 983	33	8 983	33	Attie ber Gefellichaft fur Dreberei und Schreinerei gu Beimbod
12	-	87	23	5 833	51	The state of the s
			_	909 900	_	
-		23	_	28 940	85	COLUMN TO THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF
-	-	-	_	19 800	-	
	_		_	13 000	_	
-	-		-	1 000	-	hinterlegung für Zwangegegling Laura Kremer.
-	-	-	-	900	-	besgl. für bie landarmen Gefcmifter Sonig ju Deichenich.
-	-	10 485	71	748 550	37	Der Bestand bient gur Befriedigung nachträglich eingehend- Ansprüche.
100	_	12 000	-	31 625	01	Der Baarbestand bilbet ben eifernen Beftand bes Lanbarmenhaufe
-	_	-	-	180 000	-	Extraction of the second secon
700	_	96 716	29	596 716		Company of the Compan
-	-	70 379	16	97 379		1000
-	-	22 121	06	82 121		
-	-	876	18	306 338	38	
-	-	* 1.124	14	394 501	10	m m minuserial (Pathoid
-	-	-	-	10 500	-	Beftanbe aus ber Bermaltung bes Rittergutes Desborf.
1 000	-	246 312	82	3 728 992	78	
						Committee of the Commit
11500	-	-	-	11.579	1.00	
3 000	-	-	-	3 000	1	DISC. T. CO. C. C. C. C.
-	-		-	1 778	40	ALC: STORY HE SAN DESCRIPTION
	-	-		15 064	63	
-	-	-	-			3ft erft jum Theil eingegahlt.
4 000	-	246 312	82	8 853 025	63	
						The state of the state of the state of
		10			6	Milk and Marcal de Parallel III and the
					100	